

Hinweis nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung

Verantwortlich für die Verarbeitung dieser Daten ist das Landratsamt Eichstätt, Residenzplatz 1, poststelle@lra-ei.bayern.de, Tel. 0842 1/70-0. Die Daten werden im Rahmen des Aufgabenvollzugs im Bereich der Öffentlichen Sicherheit und Ordnung erhoben. Rechtsgrundlage der Verarbeitung sind die allgemeinen und speziellen Sicherheitsgesetze in der Zuständigkeit des Landratsamtes Eichstätt als Kreisverwaltungsbehörde, Art. 4 Abs. 1 BayDSG. Weitere Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können sie im Internet unter <https://www.landkreis-eichstaett.de/meta/datenschutz/> abrufen. Alternativ erhalten Sie diese Informationen auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder von unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten, den Sie unter datenschutz@lra-ei.bayern.de, Tel. 0842 1/70-0 erreichen können.

Landratsamt Eichstätt
 - Waffenrecht -
 Residenzplatz 1
 85072 Eichstätt

Anzeige

gem. § 37f WaffG

- über **die Überlassung** einer unbrauchbar gemachten Schusswaffe nach §37d Absatz 1 Nr. 1 WaffG
- über **den Erwerb** einer unbrauchbar gemachten Schusswaffe nach §37d Absatz 1 Nr. 2 WaffG
- über **die Unbrauchbarmachung** einer Schusswaffe nach §37b Absatz 2 Satz 1 WaffG
- über **die Vernichtung** einer unbrauchbar gemachten Schusswaffe nach §37d Absatz 1 Nr. 3 WaffG
- über **das Abhandenkommen** einer unbrauchbar gemachten Schusswaffe nach § 37d Absatz 2 WaffG

Der/die anzeigende Person

Doktorgrad, Familienname, ggf. frühere Name(n), Geburtsname, Vorname

P-ID des Anzeigenden: P _____
(sofern vorhanden)

E-ID Anzeigebescheinigung: E _____
(sofern vorhanden)

geb. am _____ in _____
Geburtsdatum Ort, ggf. Land

Geschlecht: _____

Staatsangehörigkeit(en): _____

wohnhaft in

PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat)

Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

zeigt hiermit den o.a. Sachverhalt für nachfolgend aufgeführte Waffe an:

Daten der deaktivierten Waffe (EU-Kat.: -C-):

Art der Waffe: _____

Modellbezeichnung: _____

Hersteller: _____

Seriennummer: _____

Kaliber / Munitions-Bezeichnung: _____ -deaktiviert-

Jahr der Fertigstellung bzw.

Verbringung in den Geltungsbereich _____

(sofern bekannt):

NWR-ID der Waffe: _____

Deaktivierungsbescheinigungsnummer: _____

Abhandenkommen festgestellt am: _____

Vernichtet am: _____

durch: _____

Zusätzliche Bemerkungen _____

_____, den _____
Ort Datum

Unterschrift des Anzeigenden

A. bei **ÜBERLASSUNG**

Daten des Erwerbers:

P-ID: P _____
(sofern bereits vorhanden)

Familienname: _____
(ggf. frühere Namen, Geburtsname)

Vorname: _____

Geb. Datum: ____ . ____ . ____

Geburtsort: _____

wohnhaft in

PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat)

Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

Nr. der Deaktivierungsbescheinigung: _____

E-ID: E _____

Ausstellende Behörde: _____

Datum der Überlassung: ____ . ____ . ____

B. bei **ERWERB**

Daten des Überlassers:

P-ID: P _____
(sofern bereits vorhanden)

Familienname: _____
(ggf. frühere Namen, Geburtsname)

Vorname: _____

Geb. Datum: ____ . ____ . ____

Geburtsort: _____

Geschlecht: _____

Staatsangehörigkeit(en): _____

wohnhaft in

PLZ, Ort, (ggf. ausl. Staat)

Straße, Hausnummer, ggf. Zusatz

Nr. der Deaktivierungsbescheinigung: _____

E-ID: _____

Ausstellende Behörde: _____

Datum des Erwerbs: ____ . ____ . ____

§ 37 Absatz 2 und 3 WaffG:

(2) Der Besitzer einer unbrauchbar gemachten Schusswaffe hat der zuständigen Behörde **unverzüglich** nach Feststellung des **Abhandenkommens** anzuzeigen, wenn die Waffe abhandengekommen ist.

(3) Hat der Besitzer der unbrauchbar gemachten Schusswaffe keine Waffenherstellungserlaubnis oder Waffenhandelserlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1, hat **die Anzeige nach Absatz 1 binnen zwei Wochen** schriftlich oder elektronisch zu erfolgen. Hat der Besitzer eine Waffenherstellungserlaubnis oder Waffenhandelserlaubnis nach § 21 Absatz 1 Satz 1, so hat die Anzeige nach Absatz 1 unverzüglich elektronisch zu erfolgen und es gilt hierfür § 9 des Waffenregistergesetzes.